

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.05.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0777/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.05.2021	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
26.05.2021	Sportausschuss	Empfehlung/Anhörung
27.05.2021	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
15.06.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	
	Empfehlung/Anhörung	
16.06.2021	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
17.06.2021	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Errichtung eines Ersatzneubaues für die Turnhalle Hardenberg, Hardenbergstr. 25 in Elberfeld		

Grund der Vorlage

Rechtliche Erfordernis - § 41 (1) GO, Entscheidungsbefugnis des Rates.

Beschlussvorschlag

Die Errichtung eines Ersatzneubaues für die Turnhalle Hardenberg wird mit Gesamtbaukosten von 4,0 Mio. € (zzgl. Einrichtungskosten von 25.000 €) beschlossen.

Die Baukosten werden mit städtischen Mitteln von 2,5 Mio € und einer Zuwendung von 1,5 Mio € aus dem Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ finanziert. Für die Einrichtungskosten werden Mittel der Sportpauschale eingesetzt.

Der städtische Finanzierungsanteil ist im Haushaltsplanverfahren 2022/2023 zu berücksichtigen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Zu der städtischen Sportanlage Hardenberg gehören eine Turnhalle und ein Kunstrasenplatz mit Kleinspielfeld. Die Umkleiden und Sanitärräume für beide Sportstätten, ein Vereins-/Jugendraum sowie weitere Nebenräume sind im Turnhallengebäude bzw. dessen eingeschossigen Vorbauten untergebracht.

Das Gebäude ist insgesamt in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Eine Sanierung wäre gegenüber einem Neubau nach den Untersuchungen des Gebäudemanagements unwirtschaftlich.

Da sowohl Turnhalle als auch die weiteren Funktionsräume des Gebäudes für den Schul- und Vereinssport unverzichtbar sind, wurde nach einem entsprechenden Ratsbeschluss im Januar ein Förderantrag für das Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ gestellt (siehe VO/ 912 /20 vom 23.11.2020). Das Programm sieht die Förderung von Sanierungsmaßnahmen (einschl. Ersatzneubauten) bis zu einer max. Zuwendungshöhe von 1,5 Mio. € vor

Das zuständige Landesbauministerium hat Mitte April veröffentlicht, dass der Ersatzneubau der Turnhalle Hardenberg mit dem Höchstbetrag von 1,5 Mio. € gefördert wird. Der Förderbescheid wird für das 3. Quartal dieses Jahres erwartet.

Für das Förderprogramm liegt die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vor.

Nutzung der Sportanlage

Schulische Hauptnutzer der Turnhalle sind die Grundschule St. Michael, Leipziger Str., und das Berufskolleg Kohlstr. Daneben nutzen insbesondere der TSV Union Wuppertal und die SSG Wuppertal mit ihren verschiedenen Breitensportgruppen (u.a. Gymnastik, Fitness) die Halle.

Neben der prioritären Nutzung von Schulen und Vereinen haben gem. § 3 der städtischen Sportstättenbenutzungssatzung auch andere Nutzer*innen ("Jedermann") die Möglichkeit, in Abstimmung mit dem Betreiber die Anlage zu nutzen. Freie Nutzungszeiten in der Halle (aber auch auf den Freisportanlagen) stehen daher ebenfalls Gruppen, die nicht in Vereinen organisiert sind, und z.B. auch der unmittelbar benachbarten Kindertagesstätte zur Verfügung.

Der Sportplatz wurde im Jahre 2016 vom TSV Union mit Hilfe eines städtischen Zuschusses zu einer modernen Kunstrasenanlage (Groß- und Kleinspielfeld) umgebaut und verfügt inzwischen auch über eine LED-Flutlichtanlage.

Die gesamte Sportanlage wird seit mehr als zwei Jahrzehnten in eigenverantwortlicher Nutzung vom TSV Union auf Grundlage eines Nutzungsvertrages betrieben.

Der Verein hat rd. 500 Mitglieder. Zur Fußballabteilung gehören zurzeit 20 Jugendmannschaften, 4 Herren- und 2 Frauenmannschaften.

Bau- und Raumprogramm

Aus funktionalen und wirtschaftlichen Gründen sind bei dem geplanten Ersatzneubau wie bisher die Nebenräume von Turnhalle und Sportplatz in einen Gebäudekörper integriert.

Der Ersatzneubau wird nach dem Abriss des Altgebäudes am selben Standort im vorhandenen Baufeld errichtet. Der Baukörper besteht aus zwei eingeschossigen Hauptbaukörpern mit unterschiedlichen Bauhöhen.

Die Sportnutzfläche der Turnhalle entspricht der maßgeblichen DIN-Norm und wird damit etwas größer ausfallen als der Altbestand.

Das Raumprogramm sieht neben den erforderlichen Nebenräumen für Geräte und Haustechnik vor:

- 2 größere Umkleiden/Duschbereiche für die Turnhalle (incl. WC-Anlagen) sowie eine Lehrerumkleide mit Sichtverbindung zur Halle
- 1 Behinderten-WC für den Turnhallenbereich
- 6 Einzelumkleiden mit Duschen und WCs für den Sportplatzbetrieb und eine separate Schiedsrichterumkleide incl. Dusche und WC
- Vereins-/Jugendraum von rd. 90 qm
- außen zugängliche Toiletten einschl. Behinderten-WC für den Sportplatzbetrieb

Der Turnhallen- und Sportbetrieb ist parallel möglich.

Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt zukünftig über Holz; für Pellets ist ein entsprechend großes Lager vorhanden. Die gesamte Objektbeleuchtung wird als energiesparende LED-Technik installiert.

Das Gebäudemanagement hat die Planungen den Hauptnutzern vorgestellt. Hinweise und Anregungen wurden aufgenommen und werden soweit wie möglich berücksichtigt.

Da das Altgebäude abgerissen wird, werden zur Weiterführung des Sportplatzbetriebes während der Bauphase drei provisorische Umkleidecontainer mit WC-Anlagen in unmittelbarer Nähe aufgestellt. Darüber hinaus notwendige Ersatzmöglichkeiten können auf anderen Sportplätzen bereitgestellt werden.

Die Ausweichmöglichkeiten für den Schulsport werden von der Sportverwaltung mit den betroffenen Schulen abgestimmt.

Der Bauantrag befindet sich in der Bearbeitung.

Kosten und Finanzierung

Die aktuelle Kostenberechnung für das Gebäude schließt mit Gesamtbaukosten von 3,991 Mio €, gerundet 4,0 Mio €, ab.

Im Haushalt 2020/2021 sind bereits für das Bauvorhaben für die Jahre 2021 bis 2023 Mittel von insgesamt 2,5 Mio € vorgesehen (2021: 250.000 €, 2022: 1,25 Mio. €, 2023: 1 Mio.€).

Mit der Zuwendung von 1,5 Mio. € ist die Finanzierung der Baumaßnahme damit gesichert.

Für die Einrichtungskosten von 25.000 € werden Mittel der Sportpauschale eingesetzt.

Zeitplan

Nach Erteilung der Baugenehmigung und Ausschreibung der Bauleistungen ist mit einer Bauzeit von rd. einem Jahr zu rechnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2022/Anfang 2023 vorgesehen.

Anlagen
Kostenberechnung
Grundriss
Ansichten